



DIE NEUE SUBTITOLIER **Tageszeitung**

Freitag, 05.11.2021

„Gute Lösung finden“

Der **Recyclinghof in Auer** ist mittlerweile zu klein geworden. In der Unterlandler Gemeinde hat man nun eine Studie in Auftrag gegeben, die herausfinden soll, ob eine **Erweiterung oder ein Neubau** die bessere Option sind.



Recyclinghof Auer: Zu klein geworden

von *Lisi Lang*

Während der Corona-Pandemie haben viele Recyclinghöfe im Land rege Zuläufe verzeichnet. Vor allem im Lockdown haben Bürger die Zeit genutzt, um den Dachboden aufzuräumen, den Keller zu entrümpeln und sich von alten oder nicht mehr brauchbaren Dingen zu trennen. In Auer kam es wahrscheinlich auch deswegen immer wieder zu Wartezeiten beim Einlass in den Recyclinghof, zeitweise wurde der Zugang sogar gestaffelt immer nur für einen Teil des Dorfes geöffnet.

Aber bereits vor Corona war in Auer bekannt, dass der Recyclinghof mittlerweile einfach zu klein geworden ist. Deswegen heißt es auch

im programmatischen Dokument des Bürgermeisters, dass man nach „einer besseren Lösung“ für den Recyclinghof suchen möchte. Und daran arbeitet man nun. „Das Dorf ist immer weiter gewachsen, der Recyclinghof aber nicht“, sagt Bürgermeister Martin Feichter. Zudem erfülle er nicht mehr den aktuellen Kriterien, da er beispielsweise keine Überdachung hat und nur eine Zufahrt.

In Auer hat man deswegen nun Sondierungen gestartet, um über die Zukunft des Recyclinghofes entscheiden zu können. Dafür wurde nun als erster Schritt eine Studie in Auftrag gegeben. „Es geht darum herauszufinden, ob der Recyclinghof an seinem aktuellen Stand-



Martin Feichter

ort erweitert werden kann und soll, oder ob ein Neubau an einem anderen Ort besser wäre“, sagt Martin Feichter.

Im Rahmen der Studie sollen deswegen verschiedene Varianten aufgezeigt und genauer beleuchtet werden, auch sollen die Kosten der verschiedenen Möglichkeiten beleuchtet werden, damit die Gemeindeverwalter danach eine Grundlage für eine Entscheidung haben.

Zwei mögliche Areale für einen Neubau haben die Gemeindeverwalter bereits ausgemacht, aber

auch diese sollen nun überprüft werden. „Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Recyclinghof an seinem aktuellen Standort erweitert wird, aber hier muss man jetzt wirklich verschiedenste Möglichkeiten überprüfen, um eine gute Lösung finden zu können“, erklärt Feichter.

Der Gemeinderat von Auer hat am Mittwoch auch die Prüfungskommission zur Besetzung einer Stelle als Generalsekretär ernannt. Die Gemeinde hat nämlich zuletzt für diese freie Stelle einen Wettbewerb

„Es geht darum herauszufinden, ob der Recyclinghof erweitert werden kann, oder ob ein Neubau an einem anderen Ort besser wäre.“

ausgeschrieben und es ist auch eine Bewerbung eingegangen. Nun soll noch voraussichtlich bis Ende November die Prüfung stattfinden, damit dann auch Auer bald wieder einen neuen Gemeindevorstand hat. Auch wurde im Rahmen der Sitzung die Gemeindeverordnung zum Trinkwasserdienst abgeändert, für den Fall, dass man einen Rohrbruch hat.

